Machtfrage

Strumming: ↓↓↑↑↓↑

Am | | Dm | | Dm7 | E7 Am |

| Am | Dm
Oktober war's, nach vierzig Jahren,
| Dm7 | E7 | Am |
als dieses Volk von seiner Schafsgeduld erwacht.
| | | Dm |
Es hatte lang gebraucht, um zu erfahren,
| Dm7 | E7 | Am |
wer wirklich hat in diesem Staat die Macht,
| Dm7 | | E7 | Am |
wer wirklich hat in diesem Staat die Macht,

Am Dm Dm7 E7 Am

Am Dm
Die Herrn Genossen führten Monologe,
Dm7 E7 Am
und sprachen stolz vom Proletarierparadies.
Dm
Sie sahen die Zeit erst reif für Dialoge,
Dm7 E7 Am
als der Prolet das Paradies verließ,
Dm7 E7 Am
als der Prolet das Paradies verließ.

Am Dm Dm7 E7 Am

Am Dm
Doch Wandel schafft man nicht allein durch Dialoge;
Dm7 E7 Am
hier muss sich ändern, was dem Land das Fluchtproblem gebracht.
Dm
Einst brach dies Volk die "Macht der Monopole,
Dm7 E7 Am
es gilt zu brechen nun das Monopol der Macht!
Dm
Einst brach dies Volk die "Macht der Monopole,
| Dm7 | | | E7 Am
es gilt zu brechen nun das Monopol der Macht!

Am Dm Dm7 E7 Am ↓

Text und Melodie © Heinz Erich Karallus (Gedicht Oktober 1989/vertont 2014)
Opus 40 auf http://lürik.de
Arr. Heinz Erich Karallus